

Marketing / Verkauf
Tel. 062 823 18 33
verkauf@prosperita.ch

PROSPERITA-Kunden
Personalvorsorge-Kommission (PVK)
und Geschäftsleitung

Basel, im Dezember 2009

Erfreulicher Ausblick ins neue Jahr

Liebe Kundin, lieber Kunde

Die Performance auf den Kapitalanlagen hat sich seit dem letzten Rundbrief weiter erfreulich verbessert. Der aktuelle Deckungsgrad liegt bei rund 95%. Nach dem 31.12. können wir den genauen Deckungsgrad berechnen und Sie im nächsten Rundbrief orientieren.

Die defensive Anlagestrategie, welche der Stiftungsrat letztes Jahr nach eingehender Evaluation mit der **Complementa Investment-Controlling AG, St. Gallen**, ausgearbeitet hat, wurde im 1. Quartal 2009 sukzessive umgesetzt. Die Neuausrichtung hat den positiven Effekt, dass die Stiftung weniger Schwankungsreserven bereitstellen muss. Das von der CREDIT SUISSE verwaltete Portfolio basiert auf einer breit diversifizierten Anlagestrategie. Damit wollen wir eine attraktive Rendite erzielen – mit reduziertem Risiko. Gemäss Berechnungen der Complementa sollten wir mit dieser Anlagestrategie in einem Jahr wieder auf einem 100%-Deckungsgrad sein, wenn die Finanzmärkte nicht nach unten korrigieren.

Für die Zukunft werden wir uns Szenarien überlegen, wie die Solidarität nicht über Gebühr strapaziert wird. Der Fokus liegt dabei auf Neuanschlüssen, die mit 100% eintreten und keine zusätzlichen freien Mittel einbringen. Wir erinnern daran, dass wir in den Jahren 2005 und 2006, bei 112% Deckungsgrad, alle Neuanschlüsse ohne zusätzliche «Eintrittsklausel wegen Überdeckung» aufgenommen haben. Mit dieser Solidarität hatte die PROSPERITA einige Prozentpunkte im Deckungsgrad eingebüsst. Viele kleine Werke und Firmen im christlichen Umfeld sind sehr dankbar, dass die PROSPERITA für sie eine gute, kostengünstige Lösung anbietet – Kleinanschlüsse sind bei vielen Sammelstiftungen nicht willkommen.

Mit Zuversicht in die Zukunft blicken

Anfang 2009 schrieben wir, dass wir «mit Zuversicht in die Zukunft blicken». Jetzt, am Ende des Jahres, können wir dankbar feststellen, dass unsere moderaten Erwartungen an die Finanzmärkte bei weitem übertroffen wurden. Die Finanzen sind aber nur eine Seite. Ebenso wichtig sind die Verläufe der Invaliditäts- und Todesfallleistungen. Immer noch dürfen wir hier auf sehr gute Zahlen abstellen. Dies ermöglicht uns, Ihnen eine im Konkurrenzvergleich attraktive Risikoprämie anzubieten. Wir wollen aber an der Solidarität im Bereich der Risikoprämie festhalten, d.h., wir verzichten auf eine Branchentarifierung, wie dies heute am Markt üblich ist. Dank permanentem Kosten-Controlling und trotz gesetzlich höheren Anforderungen müssen wir die Verwaltungskosten nicht erhöhen (seitens der Lebensversicherer war ein Mitbewerber gezwungen, die Verwaltungskosten per Januar 2010 um 6% zu erhöhen).

Unsere **Novembertagung** mit den Marketing-Partnern zeigte, dass unsere Strategie voll mitgetragen wird. Dank diesen wertvollen Partnern, die uns entweder im Vertrieb oder als Unternehmensberater, Treuhänder usw. in der Mund-zu-Mund-Werbung unterstützen, weist unsere Stiftung ein gesundes Wachstum auf. Die Aussichten für Neuabschlüsse sind sehr ermutigend.

Fortsetzung auf der Rückseite

Zinsentscheid

- Der Stiftungsrat hat entschieden, dass **für das Jahr 2009 ein Zins von 0,0 %** für die Alterskapitalien und die Arbeitgeber-Beitragsreserven vergütet wird (Anrechnungsprinzip). Ein Entscheid für das Jahr 2010 wird erst im nächsten Jahr gefällt. Die Nullverzinsung im 2009, welche von anderen Sammelstiftungen ebenfalls vorgenommen wird, ist auch unter dem Aspekt der Minusteuerung zu betrachten.
- Weitere neue Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung sind nicht nötig. Wie bereits mitgeteilt, wird der Renten-Umwandlungssatz auf den 1.1.2010 bei ordentlicher Pensionierung auf 6,8 % gesenkt. (Das Schweizer Volk wird im 2010 an der Urne entscheiden, ob der Umwandlungssatz auf 6,4 % zu senken sei.)
- Wir werden Sie im Frühjahr 2010 orientieren, wie die PROSPERITA verglichen mit anderen Sammelstiftungen (inkl. Sammelstiftungen bei Lebensversicherern) im Bereich der Kostenstruktur dasteht. Die erste aktuelle Auswertung zeigt, dass wir in den **Medaillenrängen** liegen – dies als positive Botschaft, damit das Thema Nullverzinsung im Gesamtbild betrachtet werden kann.

Informationen aus der Geschäftsstelle

- Unsere Geschäftsstelle möchte Ihre Lohndeklarationen möglichst bis zum 24. 12. erhalten. Damit können wir sicherstellen, dass Sie rechtzeitig die korrekten Abzüge für die Januarlöhne mitgeteilt erhalten. Ein Dank an all diejenigen, die bereits ihre Zahlen eingereicht haben.
- Das Teilliquidations-Reglement wurde vom Stiftungsrat verabschiedet und wird nun der Aufsicht zur Genehmigung zugestellt. Die neuen gesetzlichen Grundlagen wurden darin verankert. Nach Genehmigung durch das BSV wird es auf unserer Website www.prosperita.ch aufgeschaltet.
- Bitte beachten Sie, dass der Mandatsleiter Herr André Magnenat unter Direktwahl 031 307 32 42 erreichbar ist.

Ausblick

- Wir bitten Sie, den **27. Mai 2010** schon heute zu reservieren. An diesem Datum findet in Winterthur unsere jährliche Kundenveranstaltung statt.
- Unsere Verwaltungsfachkräfte sind mit Hochdruck daran, die Zahlen zusammenzustellen, damit möglichst allen Versicherten die Lohnabzüge mit dem Januarsalär verrechnet werden können.

Spezialität der PROSPERITA

Unsere weltweite Deckung für Missionare ist eine Spezialität der PROSPERITA, dies seit dem Jahr 2005. Mit dem Rückversicherer MOBILIAR-Leben haben wir auch in diesem Bereich einen hervorragenden Partner. Wenn Sie in Ihrem Umfeld oder in Ihrer Kirchgemeinde Missionare im Auslands-Einsatz haben, dann ist unsere Lösung optimal – bereits sind über 500 Missionare bei uns versichert. Diese Lösung ist nur dank tatkräftiger und vorbehaltloser Unterstützung der MOBILIAR-Leben möglich.

Einladung an den Fokus-Tag der EVP Schweiz

Am 23. Januar 2010 findet in Bern eine interessante Tagung unter dem Titel «Sozialstaat Schweiz wohin?» statt. Weil wir in der 2. Säule engagiert sind, ist dies ein wichtiges Thema für uns und unsere Kunden. Wir würden uns freuen, Sie in Bern begrüßen zu dürfen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigelegten Faltprospekt.

Wir werden Sie mit unseren Informationsschreiben auf dem Laufenden halten und wünschen Ihnen im Namen des gesamten Stiftungsrates frohe Weihnachtstage und ein gesegnetes neues Jahr. Wir danken Ihnen für Ihre Kundentreue.

Freundliche Grüsse

PROSPERITA
Stiftung für die berufliche Vorsorge



Robert Roth
Präsident

Dr. oec. Werner Widmer
Delegierter